



MEINE GEMEINDE

mein Zuhause

Amliche Mitteilung der Marktgemeinde Wagna, Zugestellt durch Post.at.

2 | 2024



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Langsam dürfen wir uns von den kalten Wintertagen verabschieden und bereits die ersten Anzeichen des herannahenden Frühlings spüren. Die Natur erwacht allmählich aber sicher aus ihrem Winterschlaf, zarte Frühlingsblumen strecken ihre Köpfe der Sonne entgegen, wie ich gemeinsam mit meinen Kollegen beim Anbringen der Nistkästen in unseren Wäldern hautnah beobachten durfte. In dieser aufblühenden Jahreszeit möchte ich Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, sehr herzlich dazu einladen, mit gemeinsamer Tatkraft unsere Marktgemeinde Wagna noch schöner zu gestalten. Wie Sie nebenstehend lesen können, suchen wir freiwillige Gärtnerinnen und Gärtner, die sich mit uns aufmachen, um unser Ortsbild mit bunten Farben bzw. blühenden Blumen lebendiger zu gestalten. Jeder grüne Daumen und jede helfende Hand sind willkommen, um unsere Straßen, Plätze und Verkehrsinseln zum Blühen zu bringen. Ich hoffe, dass sich viele Menschen aus unserer Gemeinde melden, um am Gemeinschaftsprojekt teilzunehmen. Zusammen macht es immerhin viel mehr Spaß, unsere Marktgemeinde Wagna zum Erblühen zu bringen. Während die Natur also aus dem Winterschlaf erwacht, steht auch unser kulturelles Leben nicht still. Ganz im Gegenteil. So haben in den letzten Wochen gleich vier Faschingsmaskenbälle für beste Unterhaltung für die ganze Familie gesorgt. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bzw. den Vereinen für das Organisieren der geselligen Faschingsfeste bedanken. An den Besucherzahlen konnte man sehen, dass sich der Einsatz definitiv gelohnt hat. Auch unser Kulturfrühling, der heuer wieder im April über die Bühne gehen wird, steht mit einem vielfältigen Programm voller abwechslungsreicher Veranstaltungen bereits in den Startlöchern. Freuen Sie sich mit mir auf musikalische Highlights, lustige Unterhaltungspunkte, kulinarische Höhepunkte und inspirierende Momente.



Bürgermeister
Peter STRADNER

Die kommenden Monate bieten uns die Gelegenheit, uns wieder vermehrt im Freien zu bewegen, die wärmenden Sonnenstrahlen zu genießen und die Schönheit unserer Umgebung zu erleben. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, Teil dieses aufblühenden Frühlings zu sein – sei es als freiwillige Gärtnerin oder Gärtner, als begeisterte Besucherin oder Besucher unseres Kulturfrühlings oder einfach als Teil unserer lebendigen Gemeinschaft, die gemeinsam den Frühling begrüßt.

Ich freue mich auf eine blühende gemeinsame Zeit,
Ihr Bürgermeister

Peter Stradner
Peter Stradner



LASSEN WIR GEMEINSAM UNSERE GEMEINDE AUFBLÜHEN

FREIWILLIGE GÄRTNER:INNEN GESUCHT!

Die Marktgemeinde Wagna sucht Freiwillige, die unsere Gemeinde mit ihrer Tatkraft aufblühen lassen wollen.

Die Marktgemeinde Wagna sucht freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich gemeinsam dafür einsetzen möchten, das Ortsbild von Wagna durch bunte Blumen und Pflanzen zu verschönern. Egal, ob Sie einen grünen Daumen besitzen oder einfach nur Freude daran haben, unserer Gemeinde ein lebendigeres Aussehen zu verleihen – Ihre Hilfe ist gefragt!

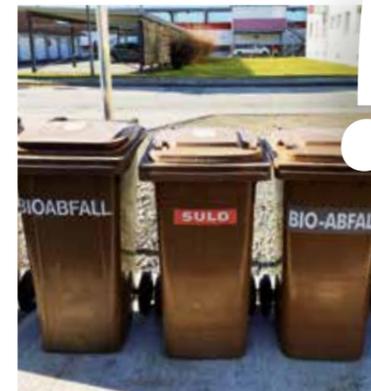
Wir möchten Betonringe, Verkehrsinseln und andere öffentliche Bereiche mit neuen Pflanzen und Blumen schmücken, um unser Ortsbild aufzuwerten und eine positive und bunte Atmosphäre zu schaffen.

Wenn Sie Interesse haben, sich an diesem Projekt zu beteiligen und einen Beitrag zur Verschönerung unserer Gemeinde zu leisten, melden Sie sich bitte bei Elisabeth Klapsch (per Mail an elisabeth.klapsch@wagna.at oder telefonisch bzw. per WhatsApp unter 0664 825 0001). *Jede helfende Hand ist herzlich willkommen!*

DIE MARKTGEMEINDE WAGNA IST FÜR SIE DIGITAL ERREICHBAR:

- www.wagna.at
- gemeinde@wagna.at
- facebook.com/marktgemeindegagna
- instagram.com/marktgemeindegagna
- twitter.com/mgwagna
- WhatsApp: 0664 88435990
- Bürgerservice-App (Download: wagna.at/app)

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber: Markt-gemeinde Wagna, Franz-Trampusch-Platz 1, 8435 Wagna. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Stradner. Redaktion: Elisabeth Klapsch. Layout: Alex Haring. Sofern nicht anders angegeben sind alle Bilder honorarfrei beige-stellt. Stand des Inhalts dieser Ausgabe: 19.01.2024.



Hinweis:
Wir bitten Sie rechtzeitig, bestenfalls bereits am Tag vor der Entleerung, gut sichtbar zur Hof- bzw. Hauseinfahrt zu stellen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



Vizebgm. Ferdinand WEBER

WIR BRAUCHEN UNSERE BAUERN

Die Unterstützung der Landwirtschaft durch politische Maßnahmen ist entscheidend, um die Lebensgrundlage der Bauern zu sichern, die Nahrungsmittelproduktion zu gewährleisten und die ländlichen Gemeinschaften zu stärken. Hier sind einige Bereiche, in denen die Politik mehr für die Bauern unternehmen könnte:

Bereitstellung von finanziellen Anreizen, Subventionen und günstigen Krediten, um Bauern in der Anschaffung von Ausrüstung, Saatgut und anderen landwirtschaftlichen Betriebsmitteln zu unterstützen. Dies ist besonders wichtig in Zeiten von Naturkatastrophen oder schwierigen Erntebedingungen. Die genauen Maßnahmen sind von Land zu Land unterschiedlich, sollten jedoch auf die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen der jeweiligen agrarischen Gemeinschaften zugeschnitten sein. Eine ganzheitliche und nachhaltige Politik, die verschiedene Aspekte berücksichtigt, ist jedoch entscheidend, um die langfristige Nachhaltigkeit der Landwirtschaft sicherzustellen. Gezielte Maßnahmen zur Unterstützung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe wären angemessen, da diese oft anfälliger für wirtschaftliche und klimatische Schwankungen sind.

Es ist wichtig, die Bedeutung der Bauern und der Landwirtschaft anzuerkennen und zu unterstützen, da sie grundlegend für unsere Ernährungssicherheit, Wirtschaft und Umwelt sind. Wir sollten unsere Bauern in politische Entscheidungsprozesse einbeziehen, um sicherzustellen, dass ihre Bedürfnisse und Anliegen angemessen berücksichtigt werden. Unsere Bauern spielen eine entscheidende Rolle in der Gesellschaft, sie sind die Hauptproduzenten von Lebensmitteln. Sie kultivieren Feldfrüchte, züchten Vieh und tragen so maßgeblich zur Nahrungsmittelversorgung der Bevölkerung bei. Sie spielen eine Schlüsselrolle bei der Erhaltung der Landschaft und des ökologischen Gleichgewichts, um die Umwelt zu schützen und natürliche Ressourcen zu erhalten. Sie sind oft Vorreiter in Bezug auf Innovationen in der Landwirtschaft. Viele sind bestrebt, effizientere und nachhaltigere Anbaumethoden zu entwickeln, um den wachsenden Bedarf an Nahrungsmitteln zu decken. Die Landwirtschaft hat oft tiefe kulturelle Wurzeln. Bauern tragen nicht nur zur Wirtschaft bei, sondern bewahren auch traditionelle Praktiken und landwirtschaftliche Kenntnisse, die von Generation zu Generation weitergegeben werden.

Wenn die Landwirtschaft nicht besteht, kann auch der Staat nicht bestehen. Also die Landwirtschaft hoch!

Otto von Bismarck (1815 – 1898)

Ihr Vize-Bürgermeister Ferdinand Weber

Anfang Februar dieses Jahres verstarb in Hannover der renommierte Soziologe und Sozialphilosoph Oskar Negt. Solange es seine Gesundheit zuließ, war er über viele Jahre hinweg Gast, Freund und geistiger Mentor des Retzhof. Er kam trotz übervollem Terminkalender immer wieder gerne, denn er liebte auch die Menschen, die Landschaft und den Wein der Südsteiermark.



OSKAR NEGТ UND DER RETZHOF.
EINE ERINNERUNG.

VOM ÜBERLEBENSGLÜCK EINES KRIEGSKINDES

Oskar Negt wurde 1934 nahe dem ostpreussischen Königsberg als jüngstes von sieben Kindern in eine Familie aus Kleinbauern und Arbeitern geboren. Mit zwei älteren Schwestern floh der kleine Oskar im Januar 1945 nach Dänemark, wo er, getrennt von seinen Eltern, zweieinhalb Jahre in einem Internierungslager für Kriegsflüchtlinge lebte. Es gelang nach dem Krieg auf glückliche Weise die Wiedervereinigung

mit den Eltern und die gemeinsame Übersiedlung nach Niedersachsen. Von diesen, zum Teil traumatischen Erfahrungen und Erlebnissen, erzählte Negt im privaten Kreis auch am Retzhof. Seine Erinnerungen hielt er in einer bewegenden Autobiografie fest. Persönliche Erfahrungen und deren Aufarbeitung waren für sein Bildungskonzept immer wichtig. Dem Buch gab er schließlich den vielsagenden Titel Überlebensglück.

Ein unermüdlicher Bildungsarbeiter und Demokrat

Schon als Jugendlicher erkannte er, dass für ihn eine gute und umfassende Bildung der einzige Weg war, sich aus den begrenzten Verhältnissen und Möglichkeiten seiner Umgebung zu lösen und zu befreien. Den nächstgelegenen Buchhändler fragte der jugendliche Oskar einmal, wie man denn ein gebildeter Mensch werde? Dieser

antwortete ihm: Indem Du das alles liest! - und zeigte auf ein altes und gebrauchtes 24-bändiges Lexikon, das in den Regalen stand. Der junge Negt erwarb daraufhin Band für Band, indem er den Buchhändler

mit heimlich abgezweigten Naturalien aus der kleinen elterlichen Landwirtschaft versorgte. Und er las und arbeitete tatsächlich alles durch, wie er sich an diese ersten Anfänge seiner Bildungskarriere stets schmunzelnd erinnerte. Diese führte steil nach oben. Er dissertierte bei Theodor W. Adorno und war Assistent bei Jürgen Habermas. In den 70er Jahren schrieb er als maßgeblicher Wortfüh-

rer der sogenannten Außerparlamentarischen Opposition in Deutschland Politikgeschichte. Er gilt als einer der wichtigsten philosophischen Vertreter der weltbekannten Frankfurter Schule. Er war aber kein Gelehrter im akademischen Elfenbeinturm. Tief verwurzelt war sein persönliches Engagement in der Praxis der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit.

Es gibt immer eine Lösung

Am Retzhof wurde in Vorträgen und Workshops mit Oskar Negt viel über die offene demokratische Gesellschaft und ihre Gegner diskutiert. Das Erstarken rechter und rechtsextremer Parteien sah er mit größter Sorge. Denn diese schieben sich kontinuierlich immer weiter ins gesellschaftliche Zentrum durch freie Wahlen. Hier entsteht eine Bewegung, die im Grunde Demokratie abschafft mit den Mitteln der Demokratie, so Negt. Am Retzhof wurde mit seinem Einverständnis schließlich auch die Oskar-Negt-Akademie aus der Taufe gehoben. In diesem experimentellen Rahmen gelang

es über viele Jahre hinweg, einen anspruchsvollen thematischen Faden zur politischen Bildung zu verfolgen. Zu den Veranstaltungen mit Oskar Negt (manchmal auch gemeinsam mit seiner Gattin, der Sozialpsychologin und Psychoanalytikerin Prof. Christine Morgenroth) reisten Interessierte aus ganz Österreich und dem Ausland an. Kaum jemand hat Kreativität, soziologische Phantasie und den historischen Optimismus der Neuen Linken so verkörpert wie er. Er hatte ein unverbrüchliches und geradezu ansteckendes Vertrauen in die Möglichkeiten des Menschen und des Menschlichen. An der gegenwärtigen Politik kritisierte er vor allem das Fehlen des Möglichkeitssinns. Politische Maßnahmen für alternativlos zu erklären, sei einfach nur deprimierend, meinte er. Denn es gibt immer auch eine alternative Lösung. Oskar Negt schrieb dutzende Bücher, eine Gesamtausgabe seiner Werke ist im Steidl Verlag erschienen. Unmittelbar vor seinem Tod erfuhr er noch vom Erscheinen des letzten Bandes seiner Vorlesungen aus frühen Jahren, die vor einiger Zeit zufällig als Mitschnitt in einem Tonarchiv wiederentdeckt und nun publiziert wurden. Das hat ihn sicher sehr gefreut.

Herzlich,
Joachim Gruber

DR. JOACHIM GRUBER ist ehemaliger Direktor des Bildungshauses Schloss Retzhof und Lektor an der Universität Graz zum Thema Management von Bildungsprozessen und Bildungsorganisationen.



BILDUNG FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER MARKTGEMEINDE WAGNA

Zwei Highlights stehen im Retzhofer Bildungsprogramm im März besonders heraus. Zum einen der Film Orchestra, ein tragikomisches slowenisches Episodendrama über die Mitglieder einer Blaskapelle, die zu einem Musikfestival nach Österreich fahren. Und zum anderen der Ostermarkt mit Kunsthandwerk aus Österreich und Slowenien.

NÄHERE INFORMATIONEN zu den Veranstaltungen, Seminaren, Workshops und Vorträgen finden Sie unter www.retzhof.at/bildungshaus/bildungsangebot oder telefonisch unter 03452 828 88 0.

Foto: Tama Jesenicnik

DIE KOMMENDEN VERANSTALTUNGEN

Das Bildungshaus Retzhof informiert Sie über die kommenden Veranstaltungen und freut sich auf Ihr Kommen.

Samstag, 2. 3. 2024

DETOX WORKSHOP

Frühjahrsputz von Innen für mehr Gesundheit und mentales Wohlbefinden

Samstag, 2. 3. 2024

SEIFENSIEDEN IM KALTRÜHRVERFAHREN

Anfänger:innen-Kurs mit Theorie und Praxis

Donnerstag, 7. 3. 2024

ORCHESTRA -

WAS AUF TOUR PASSIERT, BLEIBT AUF TOUR
Filmvorführung und Gespräch mit dem Regisseur

Freitag, 8. bis Sonntag, 10. 3. 2024

LÄUFT WIE VON SELBST!

Müheles und Schritt Für Schritt ins Wohlbefinden -
Ein Seminar in Der Feldenkrais®-Methode

Samstag, 9. bis Sonntag, 10. 3. 2024

DEMOKRATIE IM WANDEL

Entstehungsmythos und Verortung: Schreibworkshop

Montag, 11. 3. 2024

GEHT UNS LANGSAM DAS WASSER AUS?

Vortrag der Montagsakademie

Montag, 11. 3. 2024

OFFENER KUNSTSALON

Zeichnen, Malen, Gestalten und mehr
[1 x pro Woche für alle Kunstbegeisterte!]

Mittwoch, 13. 3. 2024:

ILLEGALE GRENZÜBERTRITTE AN DER SLOWENISCH-STEIRISCHEN GRENZE 1938 BIS 1955

Vortrag mit Dr. Heimo Halbreiner

Samstag, 16. 3. 2024:

BRUSH-LETTERING

Workshop für Anfänger:innen

Sonntag, 17. 3. 2024:

RETZHOFFER OSTERMARKT

Kunsthandwerk im stimmungsvollen Schloss Retzhof

12.4.

Grazer Kasperltheater

„KASPERL UND DIE KLEINE HEXE“
JOSEF-BAUMANN-SAAL
15:00 + 16:30 UHR



18.4.

Brassimo

„IN CONCERT“
JOSEF-BAUMANN-SAAL
19:30 UHR



25.4.

PLANET B Science Busters

„PLANET B“
MEHRZWECKHALLE
19:30 UHR



13.+14.4.

Theaterwerkstatt Wagna

„SCHNEEWITTCHEN UND DIE SIEBEN ZWERGE“
JOSEF-BAUMANN-SAAL, 15:00 UHR



19.-21.4.

Street Food Market

INTERNATIONALE STRASSENKULINARIK
RÖMERDORF

15.4.

Fotofreunde Leibnitz

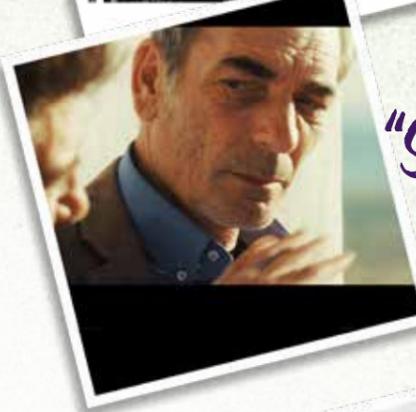
FOTOAUSSTELLUNG
„STOP – STADTEILE OHNE PARTNERGEWALT“
RÖMERSTEINBRUCH
19:30 UHR



23.4.

„Souls of a River“

FILMVORFÜHRUNG
RÖMERSTEINBRUCH
19:30 UHR



Nockis
27.4.

„DIE SCHLAGERPARTY MIT IHREN GRÖSSTEN HITS“
MEHRZWECKHALLE
20:00 UHR



28.4.

„Wagna - ich erinnere mich“

LESUNG
LAGERBARACKE, 17:00 UHR



15.+16.+22.+23.4.

Öffentliche Begleitungen

DURCH DEN RÖMERSTEINBRUCH
JEWEILS 18:00 UHR



AUFTAKT FÜR UNSEREN KULTURFRÜHLING '24

In der Marktgemeinde Wagna warten im April wieder viele kulturelle Highlights, wenn der Kulturfrühling 3.0 vonstattengeht.

Im Rahmen der von unserem Kulturausschuss unter Obmann Stefan Matic organisierten Eventreihe wird es Konzerte, Theateraufführungen, eine Lesung, öffentliche Begleitungen im Römersteinbruch und auch internationale Straßenkulinariik zu erleben geben.

Abwechslungsreiches Programm

So wird nicht nur die Schlagerband „Die Nockis“ ein stimmungsgeladenes Konzert in der Mehrzweckhalle spielen, sondern auch das südsteirische Ensemble Brassimo, bestehend

aus neun Blechbläsern, einem Schlagzeuger und einem Moderator, ein Gastspiel geben. Fans der internationalen Straßenküche kommen voll auf ihre Kosten, wenn der Street Food Market abermals im Römerdorf gastiert. Für unsere jüngsten Kulturbegeisterten gibt es Vorstellungen vom Grazer Kasperltheater und der Theaterwerkstatt Wagna zu sehen. Ebenfalls geführte Begleitungen durch den Römersteinbruch, eine Fotoausstellung, eine Lesung sowie humorvolle Wissenschaftsunterrichtsstunden mit den Science Busters stehen auf dem bunten Kulturfrühling-Pro-

gramm. „Ich freue mich sehr, dass wir unseren kulturbegeisterten Bürger:innen heuer wieder ein besonders abwechslungsreiches Programm bieten können. Ich denke, dass für alle Alters- und Interessensgruppen etwas dabei sein wird“, blickt Bürgermeister Peter Stradner der Fortsetzung des Kulturfrühlings freudig entgegen.

Tickets für die einzelnen Veranstaltungen gibt es im Marktgemeindeamt Wagna, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen oder auf www.oeticket.com zu erwerben.



100 NEUE NISTKÄSTEN MONTIERT

Die Marktgemeinde Wagna hat der Berg- und Naturwacht heuer erneut insgesamt 100 Nistkästen abgekauft, um Vögeln ein geschütztes Zuhause zu bieten. Die Nistkästen wurden vom Team des Bauhofs sowie Bürgermeister Peter Stradner, seinen Vizebürgermeistern Johann Ritter und Ferdinand Weber sowie Gemeinderat Helmut Malli im Wald in der Kühau angebracht. So haben die Vögel einen behüteten Platz, um sich um ihre Brut kümmern zu können.



HERZLICHE EINLADUNG ZUM FRÜHJAHRSPUTZ

Die Marktgemeinde Wagna wird sich heuer wieder am traditionellen Steirischen Frühjahrsputz beteiligen und das Gemeindegebiet von Müll befreien. Der Aktionstag im Rahmen des Steirischen Frühjahrsputzes findet am Samstag, den 20. April statt. Alle Bürger:innen sind eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen und somit einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz zu leisten. Gemeinsam macht es immerhin mehr Spaß, das Gemeindegebiet von achtlos in der Natur zurückgelassenem Kleinmüll zu befreien. Die Ausgabe der Müllsäcke und Ausrüstung erfolgt ab 8.30 Uhr beim Bauhof der Marktgemeinde Wagna (Bauhofstraße 22). Als Dankeschön erhalten alle fleißigen Sammler:innen anschließend Gutscheine für den Street Food Market, der an diesem Wochenende im Römerdorf Halt macht.

Fotos: Theaterwerkstatt, Josef Fürbass, MG Wagna, Ulrich Schmebauer, Brassimo, Label 4, ScienceBusters, filmdelights, Mundpropaganda



GELUNGENE CHARITY LESUNG

Stolze 3.000 Euro überreichte der Rotary Club, der sich für wohltätige Zwecke engagiert, kürzlich dem Verein LIFFT.



Der Rotary Club Leibnitz unter Obmann Engelbert Krasser organisierte am 14. Dezember 2023 eine gelungene Charity Adventlesung im Schloss Retzhof. Die zahlreich erschienenen Gäste konnten eine Reise durch Texte unterschiedlicher Autoren, musikalisch begleitet von Maria Masser und Anna Melichar, unternehmen. Aus der Charity Adventlesung konnte ein Reinerlös von 3.000 Euro lukriert werden. Dieser Betrag wurde kürzlich feierlich von Präsident Engelbert Krasser und Sekretär Peter Masser an die Frühförderstelle des Vereins LIFFT in Wagna übergeben.



ZAUBEREI IM EKIZ

Das Eltern-Kind Zentrum lädt am 15. März alle interessierten Kinder zum Zauberkurs!

Der Profizauberkünstler lehrt Kindern zwischen 6 und 12 Jahren am 15. März zwischen 15:00 und 17:00 Uhr höchstpersönlich auf einfache Art und Weise das Zaubern. Im Anschluss, zwischen 17:00 und 17:45 Uhr, findet die '1-2-3 Zauberei'-Zaubershow statt. Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Show, die vom Profizauberkünstler Mr. Magic Junior sehr einfühlend sowohl für Kindergartenkinder als auch für Schulkinder abgestimmt ist.

Zauberkurs für Kinder, 15:00 – 17:00 Uhr: 6 - 12 Jahre, 35 Euro, Mitglieder: 30 Euro
1-2-3 Zauberei - Zaubershow, 17:00 – 17:45 Uhr: 5 Euro
EKIZ, Römerdorf 2, 8435 Wagna | Anmeldung bis 12.03.2024: info@ekiz-sued.at



HOLLER EXPERT DAYS

Über 300 Kunden aus 22 Nationen folgten der Einladung von Ewald Holler zum "HOLLER expert day 2024". Der Fachkongress wurde in der Merzweckhalle Wagna abgehalten und fand mit einem großartigen Konzert samt Lichtershow im Aflenzer Steinbruch seinen Ausklang. Gemeinsam mit steirischer Prominenz aus Wirtschaft und Politik sowie Freunden wurde am Samstagabend die offizielle Eröffnung von Europas modernstem Schiebetorwerk samt neuem Bürogebäude im Rahmen eines Galaabends gefeiert.

Am Samstagabend standen die Maschinen in Europas modernstem Schiebetorwerk in Leitring still. Um die Eröffnung der neuen Halle und des neuen Bürogebäudes zu feiern, luden Ewald, Brigitte und Lisa Holler zu einer ganz besonderen Galanacht ein, der die "Expert-Days" (Fachhandelstage) mit einem bunten Fach- und Erlebnisprogramm vorausgingen. Partner:innen aus 22 Nationen waren anwesend, von Indien über Norwegen bis hin zu Italien. Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl und Wirtschaftskammer-Vizepräsident Herbert Ritter fanden viele positive Worte für den Familienbetrieb und überreichten eine Ehrenurkunde für die langjährigen unternehmerischen Leistungen. Holler Tore beliefert mittlerweile weltweit Kund:innen, der Exportanteil beträgt rund 90 Prozent. In Vollaustlastung ist die Firma Holler Tore in der Lage, alle acht Minuten ein Schiebetor mit einer Länge von 13,5 Meter zu fertigen, zu prüfen und zu verladen. „Ihr haltet nicht Schritt, sondern ihr gebt den Takt vor“, brachte Bürgermeister Peter Stradner die Erfolgsgeschichte der Familie auf den Punkt. Holler Tore ist nicht nur ein wichtiger Arbeitgeber in der Region, sondern zeigt auch ein großes Herz für die Unterstützung der örtlichen Vereine. Als Überraschung überreichte Bürgermeister Stradner der Familie Holler eine ganz besondere 'Wagna - das bist du'-Tafel mit Leuchtschrift. Die Segnung der neuen Räumlichkeiten nahm Pfarrer Anton Neger vor. Moderiert wurde der Abend von Werner Rannacher, für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte die Musikkapelle Wagna unter der Leitung von Ursula Bauer. „Ich danke allen, die unserer Einladung gefolgt sind“, freute sich Ewald Holler über das gelungene Event.



FASCHINGSTRUBEL IN WAGNA

Gleich vier aufregende Faschingsmaskenbälle brachten heuer in der Marktgemeinde Wagna eine bunte und lustige Zeit für Jung und Alt.

Den Anfang machte der Kindermaskenball der ÖVP Wagna am 28. Jänner in der Mehrzweckhalle. Die jungen Besucher:innen durften ein fröhliches Treiben mit Clowns, mitreißender Musik und Unterhaltungsprogramm erleben. Eine Woche später wurde das Ende der närrischen Zeit beim Maskenball der Kinderfreunde Wagna gefeiert. „Die Fahrenbacher“ sorgten für eine gelungene musikalische Umrahmung. Die zahlreich erschienenen Gäste genossen das gelungene Fest für Groß und Klein. Am Rosenmontag lud der Pensionistenverein Wagna unter Obfrau Josefine Bordjan zum Faschingstanz in den Josef-Baumann-Saal. Mit zünftiger musikalischer Unterhaltung brachte Alleinunterhalter Martin Leitinger die maskierten Gäste zum Schunkeln. Am Faschingdienstag lud schließlich der Sozialausschuss der Marktgemeinde Wagna unter Obfrau Brigitte Gartler zum Kinderfaschingsfest nach Leitring. Die kleinen Gäste konnten sich bei zwei Hüpfburgen, einem Karussell und einigen kreativen Faschingsbasteleien austoben. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und freiwilligen Helferinnen und Helfer, die für die Organisation der gelungenen Feste verantwortlich zeichnen.





NEUES AUS UNSERER SCHULE

DIE KINDER DER 2. KLASSEN feierten am 31. Jänner in der Pfarrkirche gemeinsam mit Herrn Pfarrer Mag. Anton Neger und mit Herrn Diakon Franz Holler das Versöhnungsfest. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es für die Kinder eine kleine Jause im Pfarrsaal.



IHRER KREATIVITÄT FREIEN LAUF ließen die Kinder der 2. Klasse beim Malen von kunterbunten, entzückenden Faschingsclowns.



IM FASCHING IST'S LUSTIG, IM FASCHING IST'S SCHÖN, DA KANN MAN VERKLEIDET IN DEN KINDERGARTEN GEHEN...

Im Kindergarten Leitring konnten die Kinder bei der Auswahl der Themenfeste mitbestimmen. In Form eines Kinderparlaments wird das Bewusstsein für demokratische Abstimmungen geweckt.

Die Kinder der Bienen- und Löwen-Gruppe konnten in der Faschingszeit in die faszinierende Unterwasserwelt eintauchen. Mit Begeisterung lernten sie über die vielfältigen Lebewesen, die in den Ozeanen leben, von farnefrohen Fischen bis hin zu majestätischen Walen. Sie entdeckten die Geheimnisse des Meeresbodens und staunten über die bunte Vielfalt an Korallenriffen. Doch nicht nur unten im Meer, sondern auch oberhalb der Wasseroberfläche gab es einiges zu entdecken. Sie erfuhren von mutigen Piraten und ihrem abenteuerlichen Leben auf hoher See. Die Kinder hatten die Möglichkeit ihrer Fantasie in Rollenspielen freien Lauf zu

lassen und sich aufregende Geschichten auszudenken. Diese spannende Reise öffnete ihre Augen für die Geheimnisse der Natur und weckte ihre Neugier auf die Welt. Zum Abschluss der Reise durch die Weltmeere, feierten die Gruppen ein gemeinsames Unterwasserfest. Aber auch in den anderen Gruppen trafen die Kinder bei den Abstimmungen eine spannende Auswahl. So hieß es „Manege frei!“ bei den Kindern der Bärengruppe. Die Marienkäfergruppe verwandelte sich in das Land Arendal mit Olaf dem Schneemann und der Eiskönigin Elsa. Besonders rund ging es in der Schmetterlingsgruppe mit bunten Luftballonen zu.



PYJAMPARTY!
Die Kinder des Kindergartens Leitring durften am Rosenmontag die Schlafanzüge auspacken und sich auf ein paar Stunden voller Spaß, Spiele und Geschichten freuen.



KINDERBILDUNG-WAGNA.AT NEUE HOMEPAGE

Kürzlich ist eine neue Homepage, die alle Kinderbildungseinrichtungen der Marktgemeinde Wagna umfasst, online gegangen.

Auf der von der Homepage kinderbildung-wagna.at finden User:innen alle Kinderbildungseinrichtungen der Marktgemeinde Wagna auf einen Blick. Nützliche Infos zur Anmeldung, häufig gestellte Fragen, Kontaktdaten, Termine und viel weiteres Wissenswertes sind auf der brandneuen Website vereint. Schauen Sie vorbei: www.kinderbildung-wagna.at



ESSEN WIE POPEYE, BUGS BUNNY & CAPTAIN IGLO

Eine vitaminreiche Ernährung unterstützt die Abwehrkräfte und hilft, Infekte zu vermeiden. Daher ist es ratsam, dass Kinder auch während der kalten Jahreszeit ausreichend Obst und Gemüse zu sich nehmen.

Selbstverständlich sollte das Essen auch gut schmecken. Im Kleinkindalter spielt die Ernährung eine bedeutende Rolle, denn hier werden bereits die Grundlagen für das spätere Essverhalten eines Menschen gelegt. Das Motto: „Du bist, was du isst!“ -So kommen wir fit und gesund durch den Winter“ zog sich in letzter Zeit wie ein roter Faden durch die Sonnenschein-Gruppe des Kindergarten Wagna. Im Rahmen einer „Gesunden Jausenwoche“ lernten die Kinder neue Obst- und Gemüsesorten kennen, erfuhren vieles darüber, wie die unterschiedlichen Sorten wachsen und gedeihen und probierten sich sogar selbst als Nachwuchsköche

aus. Wenn Kinder beim Kochen miteinbezogen werden, fördern sie automatisch ihre Feinmotorik, schulen ihren Geschmackssinn, sowie ihre Selbstständigkeit. Darüber hinaus sammeln sie mathematische Erfahrungen beim Abwiegen und verbessern durch das Benennen von Lebensmitteln ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit. Viel Neues wurde verkostet und für gut befunden, teilweise aber auch abgelehnt. Phasen der Essensverweigerung sind bei Kindern normal, bestehen in der Regel aber nur zeitweise. Da Kinder viele Nahrungsmittel noch nicht kennen, entscheiden sie instinktiv, was sie mögen und was nicht. Gemüse wird zunächst oft ab-

gelehnt. Es ist in der Regel ratsam, dass Eltern oder Bezugspersonen mit Geduld und Ausdauer vorgehen und empfohlene Nahrungsmittel wie Obst oder Gemüse immer wieder – jedoch ohne Zwang! – mit anbieten. Denn Kinder brauchen oft zehn oder mehr Kontakte mit einem Lebensmittel, bevor sie es akzeptieren. Trotz allem sind Kinder Naschkatzen und dürfen ruhig auch mal zur Schokolade greifen, schließlich gehören zu einer ausgewogenen Ernährung letztlich auch Süßigkeiten. Wichtig ist jedoch, dass der Konsum nicht in Massen, sondern in Maßen geschieht, so Kindergartenpädagogin Katharina Kaiser.





GEMEINSAM AUF NEUEN WEGEN

Der Alpenverein Leibnitz hat im Jahr 2023 beeindruckende Aktivitäten und Momente erlebt.

Höhepunkte waren die 59 Wanderungen mit insgesamt 1410 Teilnehmern, darunter der Südalpenweg 503 und die Wanderwoche in Kaprun/Zell am See. Die Verbundenheit zu anderen Sektionen wurde bei der 7. Internationalen Sternwanderung deutlich. Um die Voraussetzungen für sicheres und angenehmes Wandern zu schaf-

fen, setzt sich der Verein für die Instandhaltung seiner Wanderwege ein, pflegt rund 92 Kilometer Wanderwege und führte umfangreiche Restaurierungsarbeiten durch. Es gab zahlreiche Radtouren, Schneeschuhwanderungen, Familienausflüge und Klettersteige. Auch die Alpenvereinsjugend war sehr aktiv. Der erstmals ausgetra-

gene "SpidersCup" lockte viele Kinder an, die ohne Druck Wettkampf-atmosphäre schnuppern durften. Zusätzlich wurden regelmäßig Kurse für Kinder und Jugendliche angeboten und fanden Mountainbike-Trainings im Bikepark Flavia Solva statt. Am 14. November standen Vorstandswahlen an, im Zuge welcher Vereinsvorstand Stefan

Bicherl bestätigt wurde. Für seine hervorragende Arbeit gilt ihm – sowie auch allen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen – großer Dank. Der Alpenverein freut sich auf das heurige Jahr und lädt Interessierte ein, Teil der Gemeinschaft zu werden.

Weitere Informationen:
www.alpenverein.at/leibnitz



GLÜCKWUNSCH DEN SCHNAPSERKÖNIGEN!

Am 3. Februar fand das zweite Preisschnapsen der Marktmusik Wagner in der Mehrzweckhalle statt.

Zwischen den 76 Schnapsler:innen ging es heiß her beim Er-schnapsen der Bummerl. Herzliche Gratulation den Gewinnern! Danke an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Sponsoren der tollen Preise!



EDELBRENNEREI PEER HOLT SICH DREI LANDESSIEGE

Gleich über drei Landessiege darf sich Günter Peer von der Edelbrennerei Peer aus Leitring bei der Steirischen Edelbrandprämierung freuen.

Vollendung in Geschmack und Geruch, Frucht, Typizität, Sauberkeit und Harmonie sind die alles entscheidenden Kriterien, um Landessieger zu werden. Für seine Sorten Maschanzka, Quitte und Vogelbeere wurde Günter Peer bei der steirischen Landesbewertung 2024 der Landwirtschaftskammer Steiermark mit Landessiegen ausgezeichnet. Zum hervorragenden Erfolg gratulierte Bürgermeister Peter Stradner. Die Edelbrennerei Peer ist damit auch heißer Anwärter für die Prämierung zum Edelbrenner des Jahres. Wir drücken die Daumen.



GROSSZÜGIGE SPENDE AN DEN VEREIN LIFFT

Die Weinfreunde Wagner sammelten fleißig Spenden, um den Verein LiffT zu unterstützen.

Bei der Übergabe des Spendenschecks im Wert von 3.000 Euro bedankte sich Obfrau Renate Andrae-Heil im Namen des Vereins LiffT (Leibnitzer Interdisziplinäres Frühförder- & Familienbegleitungs-Team) sehr herzlich bei den Mitgliedern der Weinfreunde Wagner unter Obmann Adi Kaiser für die großzügige Spende.



100. WEHRVERSAMMLUNG DER FF WAGNA

Eine äußerst erfolgreiche Einsatzbilanz konnte die FF Wagner im Rahmen ihrer Wehrversammlung ziehen.

Die 100. Wehrversammlung wurde von Kommandant HBI Dietmar Krauss geleitet, der Bürgermeister Peter Stradner, Vizebürgermeister Ferdinand Weber, Abschnittsbrandinspektor Anton Platz sowie HBI Hebar Kevin und OBI Gernot Sunko von den Partnerfeuerwehren Hasendorf und Leitring begrüßen durfte. Im Jahr 2023 verzeichnete die FF Wagner 332 Einsätze, darunter ein 6-tägiger Hochwassereinsatz im August mit über 200 Einsätzen an 50 Schadenstellen. Es gab auch 3

Brandeinsätze, 11 Brandmelder-Täuschungsalarme, 13 Brand-sicherheitswachen sowie Fahrzeugbergungen, Türöffnungen, Ölbindarbeiten, Freimachen von Straßen und Tierrettungen. Insgesamt wurden 66 Übungen abgehalten und 22 Lehrgänge besucht, wobei insgesamt 7194 Stunden für die Bevölkerung geleistet wurden.

Zwanzig Kamerad:innen erwarben verschiedene Leistungsabzeichen, darunter das FJ-Wissenstest Bronze und FJLA Bronze, das Branddienst-

leistungsprüfung in Bronze und Silber, das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze und Silber sowie das Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze. Des Weiteren wurden Beförderungen ausgesprochen: PFF Angelika Felser zur Feuerwehrfrau, FF Maria Ionescu zur Oberfeuerwehrfrau und OFM Gerhard Zdravec zum Hauptfeuerwehrmann. LMdV Friedrich Bernadette, LMdV Friedrich Marcel und BM Kapaun Michael erhielten Urkunden für die besten Gesamttätigkeiten. HBI Dietmar Krauss wurde das Steiri-

sche Feuerwehrleistungsabzeichen für seine mehr als 15-jährige Tätigkeit als Kommandantstellvertreter überreicht, und HFM Gerhard Muhri erhielt die Verdienstmedaille für seine 50-jährige Feuerwehrmitgliedschaft.

Die Versammlung endete mit einem Dank an die Marktgemeinde Wagner, dem Bereichsfeuerwehrrückzugskommando Leibnitz sowie allen Feuerwehrkamerad:innen für ihre geleistete Arbeit und Zusammenarbeit.



GANZ NACH
UNSEREM
GESCHMACK:

HÜHNER- EINMACHSUPPE MIT BRÖSEL- KNÖDEL

Zutaten für 2 Personen:

1/2 Hendl oder Hühnerklein,
auch Innereien
Wurzelwerk
Fett
etwas Mehl
Majoran, Kümmel
Salz und Pfeffer
1 Semmel oder Knödelbrot
1 Ei
weiche Butter
2 EL Brösel
Petersilie

Hendl in kleine Stücke zerteilen, salzen und in heißem Fett oder Öl rundherum braun anbraten, aus der Pfanne nehmen und im Bratenrückstand mit etwas Mehl eine nicht zu dunkle Einbrunn machen. Mit Suppe oder Wasser aufgießen, Wurzelwerk, Kümmel und Majoran zugeben und leicht köcheln. Für die Knödel 1 Ei und etwas weiche Butter schaumig rühren, Semmelstücke, die Brösel und gehackte Petersilie dazugeben, salzen und alles zusammen zu einem nicht zu harten Knödelteig verrühren. Kleine Knödel formen und in die kochende Suppe geben, ca. 20 Minuten leicht kochen lassen. Suppe eventuell nachwürzen und schmecken lassen. *Guten Appetit!*

Herzlichen Dank für das Rezept. Haben auch Sie ein Rezept für uns? Über eine Zusendung würden wir uns sehr freuen: elisabeth.klapsch@wagna.at.

MIT DEM REGIOMOBIL UNTERWEGS



Im Sommer 2017 hat Burhan Remmo mit nur einem einzigen Fahrzeug Taxi Remmo ins Leben gerufen. Heute, im Februar 2024, verfügt sein Unternehmen über stolze 21 Fahrzeuge und ist integraler Bestandteil des regioMOBIL-Systems.

In einem Interview gewährt Burhan Remmo Einblicke in die Vielseitigkeit von regioMOBIL. Die kostengünstigen Fahrten ermöglichen vielen, auf ein eigenes Auto zu verzichten, erklärt der leidenschaftliche Taxiunternehmer. Stammkunden nutzen den Service regelmäßig für Fahrten zum Bahnhof, zur Arbeit oder in ihrer Freizeit.

Selbst Personen mit Mobilitätseinschränkungen profitieren von der barrierefreien Mobilität. Touristen nutzen das WEINmobil für Transfers und komfortable Fortbewegung zwischen Weingütern und Sehenswürdigkeiten. Elektroautos sind Teil der Taxi-Remmo-Fahrzeugflotte, was Remmos Engagement für umweltfreundliche

Mobilität zeigt. Die transparente Preisgestaltung und das gut ausgebaute Haltestellennetz machen regioMOBIL unverzichtbar für die regionale Infrastruktur. Die Region Südweststeiermark wünscht allen Fahrgästen eine angenehme Reise!

Weitere Infos und Buchungen:
Hotline 050 161718, www.regiomobil.st.



FEUERLÖSCHER PRÜFEN NICHT VERGESSEN!

Die Feuerlöschprüfung durch die FF Leitring und die FF Wagna findet am Samstag, den 24. Februar 2024 statt.

Feuertöscher müssen in Österreich nach gesetzlichen Vorgaben alle zwei Jahre von einem zertifizierten Sachkundigen überprüft werden. Die Überprüfung wird mit einer Prüfplakette am Gerät dokumentiert. Es besteht auch die Möglichkeit, neue Feuerlöschter zu erwerben. Heuer haben Sie am Samstag, den 24. Februar zwischen 9 und 12 Uhr Gelegenheit, Ihren Feuerlöschter beim Rüsthaus der Feuerwehr Leitring sowie Wagna überprüfen zu lassen.



Die t-base Konditionsschule startet wieder mit einigen neuen Kursen durch.

NEU: BEWEG' DICH - GESUNDER RÜCKEN

Kostenloser Kurs der ÖGK für alle zwischen 18 und 65 Jahren mit leichten Rückenbeschwerden. Ab 26. Februar jeweils montags und mittwochs von 8 bis 9 Uhr.
Anmeldung: www.aktiv-gruppen.at/anmeldung

ROOKIE KRAFTTRAINING

freitags um 17.30 Uhr

BODY CONFIDENCE

mittwochs um 19.30 Uhr

TEENS KRAFTTRAINING

für 12- bis 17-Jährige, freitags um 16.30 Uhr

FITNESS KIDS

montags um 16.00 Uhr für 4- bis 7-Jährige und
montags um 17.15 Uhr für 8- bis 13-Jährige

Alle Kurse finden im t-base Trainingscenter in der Leitringer Hauptstraße 33 statt.
Kursinfos: konditionsschule.t-base.at/class-schedule

FRÜHLINGSSEHNSUCHT

von Waltraud FRITZ

*Hallo kleine Meise
dort oben auf dem Ast,
mir fehlt dein zwitschern
du bist so leise,
kann es sein, dass du Kummer hast?
Oh je, der Winter dauert dir zu lang',
in deiner Brust wird's dir schon ziemlich bang'.
Dir fehlt die Wärme und der Sonnenschein,
und ohne Partner
fühlst dich da oben auch allein.
Doch der Frühling naht,
er steht schon vor der Tür!
Sehnsüchtig wird er erwartet,
nicht nur von dir und mir.
Schau doch wie all die Knospen sprießen,
sei geduldig, brauchst nicht zu verdrießen!
Putz inzwischen dein buntes Federkleid,
für einen Partner
mach dich bereit!
Dann könnt ihr zusammen singen,
damit wir Menschen fröhlich schwingen
das Tanzbein vor Freude im Reigen.
Sei willkommen Frühlingszeit,
du darfst dich schon bald zeigen!*

Wagna



Wagna -
das bist du.

Kultur- Frühling

12.-28.4.2024

12.4. Grazer Kasperltheater

„KASPERL UND DIE KLEINE HEXE“ _ JOSEF-BAUMANN-SAAL, 15:00 + 16:30 UHR

13.+14.4. Theaterwerkstatt Wagna

„SCHNEEWITTCHEN UND DIE SIEBEN ZWERGE“ _ JOSEF-BAUMANN-SAAL, 15:00 UHR

15.4. Fotofreunde Leibnitz

FOTOAUSSTELLUNG „STOP – STADTTEILE OHNE PARTNERGEWALT“ _ RÖMERSTEINBRUCH, 19:30 UHR

18.4. Braggimo

„IN CONCERT“ _ JOSEF-BAUMANN-SAAL, 19:30 UHR

19.-21.4. Street Food Market

INTERNATIONALE STRASSENKULINARIK _ RÖMERDORF

23.4. "Souls of a River"

FILMVORFÜHRUNG _ RÖMERSTEINBRUCH, 19:30 UHR

25.4. Science Busters

„PLANET B“ _ MEHRZWECKHALLE, 19:30 UHR

27.4. Nockis

„DIE SCHLAGERPARTY MIT IHREN GRÖSSTEN HITS“ _ MEHRZWECKHALLE, 20:00 UHR

28.4. „Wagna - ich erinnere mich“

LESUNG _ LAGERBARACKE, 17:00 UHR

15.+16.+22.+23.4.

**Öffentliche Begleitungen
durch den Römersteinbruch**

JEWELS 18:00 UHR